

Informationen zum sicheren Umgang mit Insulinpen-Nadeln bei der Insulininjektion

1x

Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

Eine Initiative von



Inhaltsverzeichnis

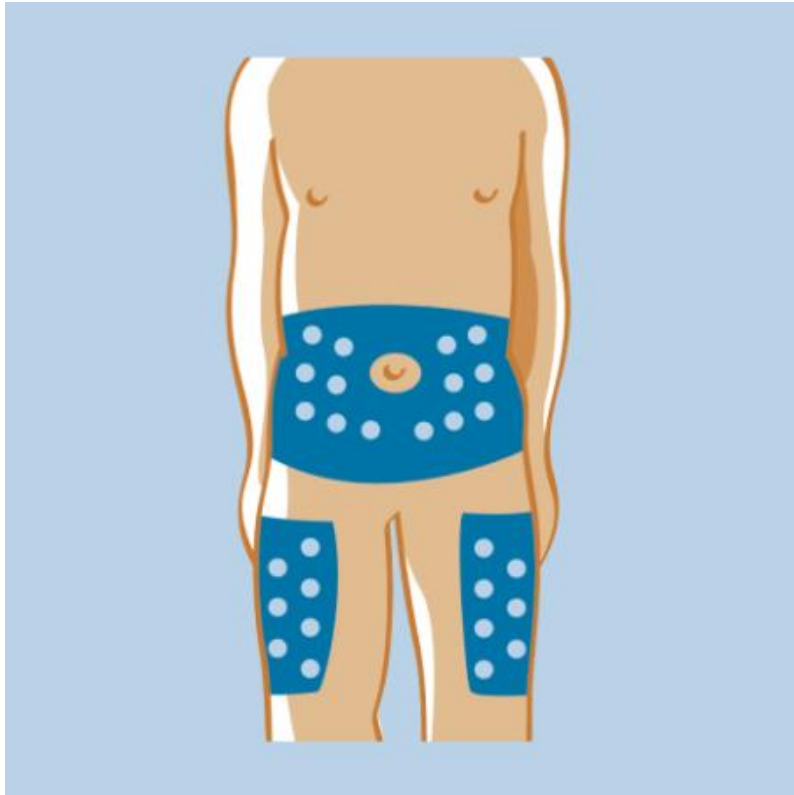
1. Auswahl der richtigen **Injektionsstelle**
2. Durchführung einer sicheren **Injektionstechnik**
3. Sichere Verwendung von **Insulinpen-Nadeln**
4. Mögliche **Folgen und Risiken** bei unsachgemäßer Injektionstechnik
5. **Empfehlungen und Tipps**



Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

Geeignete Körperstellen für die Insulininjektion



- Bauch
 - schnelle Insulinaufnahme
- Oberschenkel
 - langsame Insulinaufnahme
- Gesäß
 - langsame Insulinaufnahme

Bitte beachten:

- Wechsel der Injektionsstellen (Rotation)
- Lieblingsstellen vermeiden



Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

¹ Bildquelle: © 2011 Ypsomed

Ungeeignete Injektionsstellen



1 Quelle

Blaue Flecken



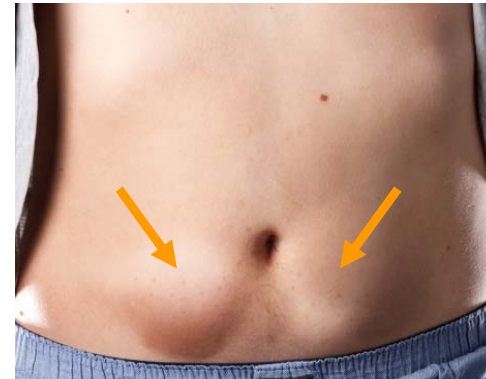
2 Quelle

Narben



3 Quelle

Schwangerschaftsstreifen



4 Quelle

Verhärtungen,
Fettgewebsveränderungen

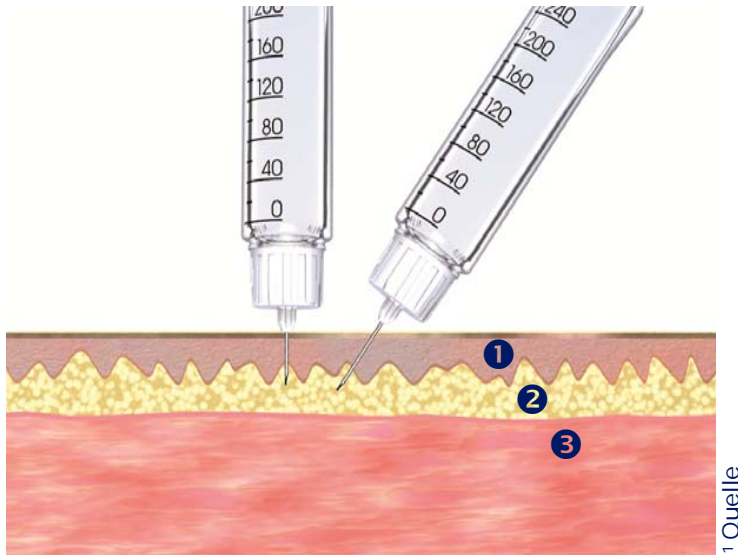


Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

Bildquellen: 1-3 © 2011 Duke Werbeagentur GmbH
4 © 2011 BD Medical - Diabetes Care

Ohne Hautfaltenbildung



- 1 Haut
- 2 Unterhautfettgewebe (subkutan)
- 3 Muskelschicht

- Insulin wird in das Unterhaut-Fettgewebe (subkutan) injiziert.
- Insulinpen-Nadel im 90°-Winkel (senkrecht) oder im 45°-Winkel (schräg) einstechen.
- Die Bildung einer Hautfalte ist bei Erwachsenen unter Verwendung kurzer Insulinpen-Nadeln nicht unbedingt erforderlich.
- Die Injektion soll entsprechend den Anweisungen des betreuenden Diabetesteamts erfolgen.

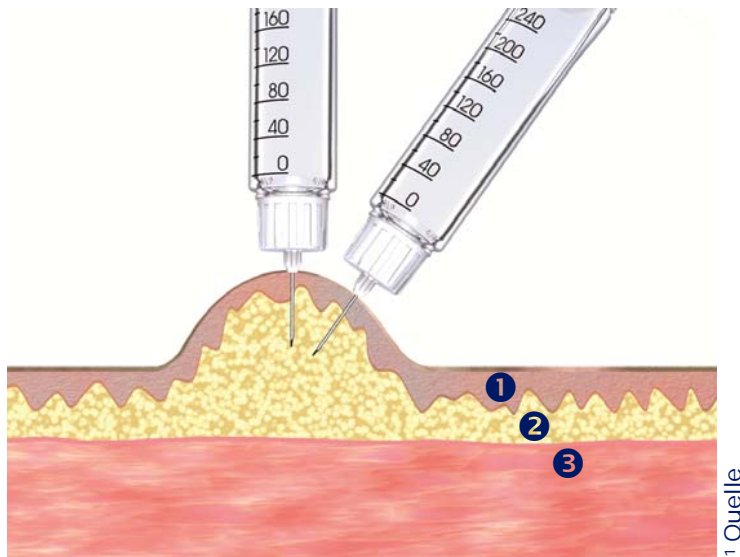


Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

¹ Bildquelle: © 2011 Ypsomed

Mit Hautfaltenbildung



- 1 Haut
- 2 Unterhautfettgewebe (subkutan)
- 3 Muskelschicht

- Insulin wird in das Unterhautfettgewebe (subkutan) injiziert.
- Insulinpen-Nadel im 90°-Winkel (senkrecht) oder im 45°-Winkel (schräg) einstechen.
- Die Bildung einer Hautfalte kann bei geringem Unterhautfettgewebe zur Vermeidung von versehentlichen Injektionen in den Muskel sinnvoll sein.
- Die Injektion soll entsprechend den Anweisungen des betreuenden Diabetesteam erfolgen.

1x

Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

¹ Bildquelle: © 2011 Ypsomed

Insulinpen-Nadeln

Moderne Insulinpen-Nadeln sind High-Tech-Produkte für den Einmalgebrauch!

Neue Insulinpen-Nadel

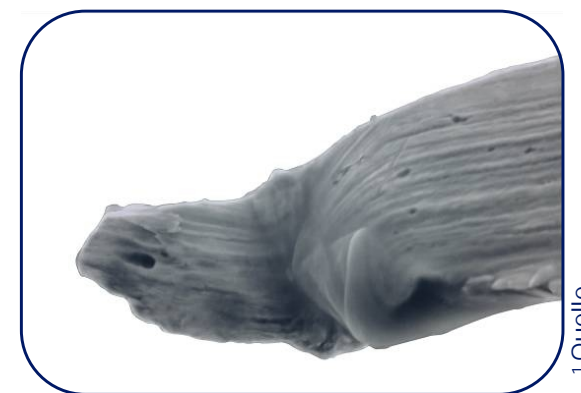


370-fache Vergrößerung einer unbenutzten Insulinpen-Nadel

Mehrfach gebrauchte Insulinpen-Nadel



370-fache Vergrößerung einer wiederverwendeten Insulinpen-Nadel



2000-fache Vergrößerung einer wiederverwendeten Insulinpen-Nadel



Dieses Symbol auf den Insulinpen-Nadelpackungen weist darauf hin, dass es sich um Einmalprodukte handelt.



Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

¹ Bildquelle: © 2011 BD Medical - Diabetes Care

Deutschland: Schlusslicht beim Nadelwechsel

Eine Erhebung¹ in 4 europäischen Ländern zeigt, dass in Italien 82 % der befragten Menschen mit Diabetes die Insulinpen-Nadel wie empfohlen nur einmal benutzen. In Deutschland sieht es dagegen mit Abstand am schlechtesten aus:

- Italien 82 %
- UK 52 %
- Spanien 36 %
- **Deutschland 20 %**
- Nur 20 % der Befragten in Deutschland wechseln die Nadel nach jeder Injektion.
- Durchschnittlich wird die Nadel in Deutschland für mehr als 5 Injektionen verwendet.



Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

¹ Quelle: modifiziert nach GfK HealthCare (Marktforschungsinstitut mit Sitz in London), Roper Western Europe Diabetes Patient Survey 2010 (Datenerhebung: November 2009–März 2010). Die hier zitierten Informationen von Roper sind ausschließlich Eigentum von GfK HealthCare. Jede anderweitige Nutzung dieser statistischen Daten bedarf der ausdrücklichen Genehmigung von GfK HealthCare.

Was kann ich selbst tun, um Veränderungen an der Injektionsstelle vorzubeugen?


- Wechseln Sie regelmäßig die Einstichstellen (z. B. nach einem Rotationsschema).
- Wechseln Sie Ihre Insulinpen-Nadel nach jeder Injektion.
- Untersuchen Sie regelmäßig die Injektionsstellen auf Schwellungen und Verhärtungen (vor dem Spiegel abtasten).
- Bitte sprechen Sie Ihr betreuendes Diabetesteam auf verdächtige blaue Flecken und/oder Verhärtungen im Injektionsbereich an und denken Sie daran, Insulin nicht in diese Bereiche zu injizieren.

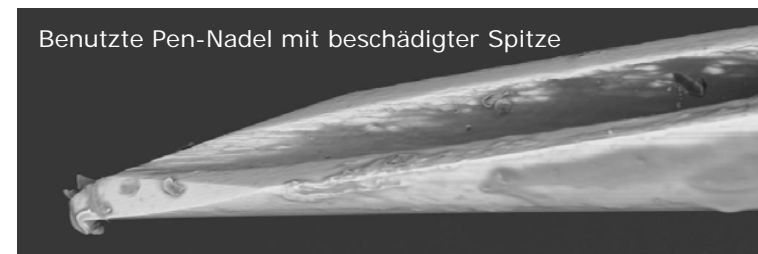
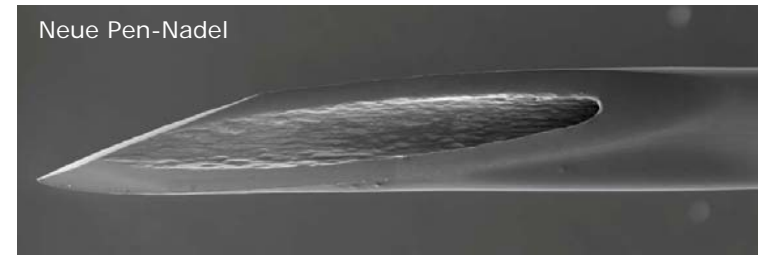


Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

Sanfte und hygienische Insulininjektion

- Insulinpen-Nadeln sind extrem fein geschliffen und mit einem Gleitfilm aus Silikon versehen, damit Insulin möglichst schmerzfrei injiziert werden kann.
- Schon nach einmaligem Gebrauch sind Insulinpen-Nadeln nicht mehr steril.  → Einmalprodukte!
- Gewebereste an der Nadel können das Infektionsrisiko steigern.
- Mehrfach verwendete Insulinpen-Nadeln können stumpf werden oder beim Aufsetzen der Insulinpen-Kappe verbiegen.



¹ Quelle



Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

¹ Bildquelle: © 2011 BD Medical - Diabetes Care

Mögliche Folgen und Risiken bei unsachgemäßer Injektionstechnik

- Vermehrte Fettgewebsbildung und -verhärtung (Lipohypertrophien)
- Fehlerhafte Insulinabgabe

➔ Bedeutung für die Insulintherapie:

Das Risiko der Entstehung von unerklärlichen Blutzuckerschwankungen steigt!



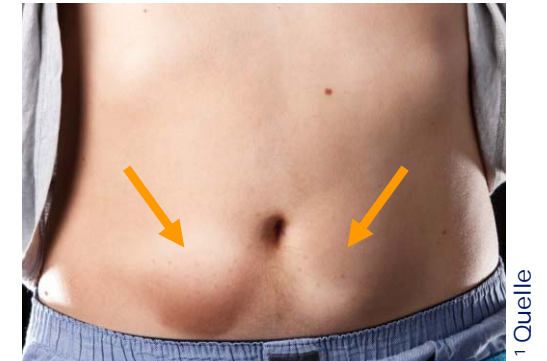
Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

Vermehrte Fettgewebsbildung und -verhärtung (Lipohypertrophien)

Mögliche Ursachen:

- Mehrfach verwendete Insulinpen-Nadeln verursachen größere Gewebeverletzungen und begünstigen dadurch Gewebeveränderungen.
- Durch wiederholte Injektionen in dieselbe Körperstelle wird der Effekt verstärkt.



Mögliche Folgen:

- Veränderung der Fettgewebestruktur kann die Insulinaufnahme beeinflussen und zu einer unkalkulierbaren Insulinwirkung führen.

Bedeutung für die Insulintherapie:

- Das Risiko für die Entstehung von unerklärlichen Blutzuckerschwankungen steigt!



Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

¹ Bildquelle: © 2010 BD Medical - Diabetes Care

Fehlerhafte Insulinabgabe

Mögliche Ursachen:

- Verstopfung der Insulinpen-Nadel durch Insulinrückstände oder Gewebereste in der Insulinpen-Nadel
- Eindringen von Luft durch die Insulinpen-Nadel in die Insulinampulle auf Grund von Temperaturschwankungen
- Insulinaustritt durch die Insulinpen-Nadel

Bedeutung für die Insulintherapie:

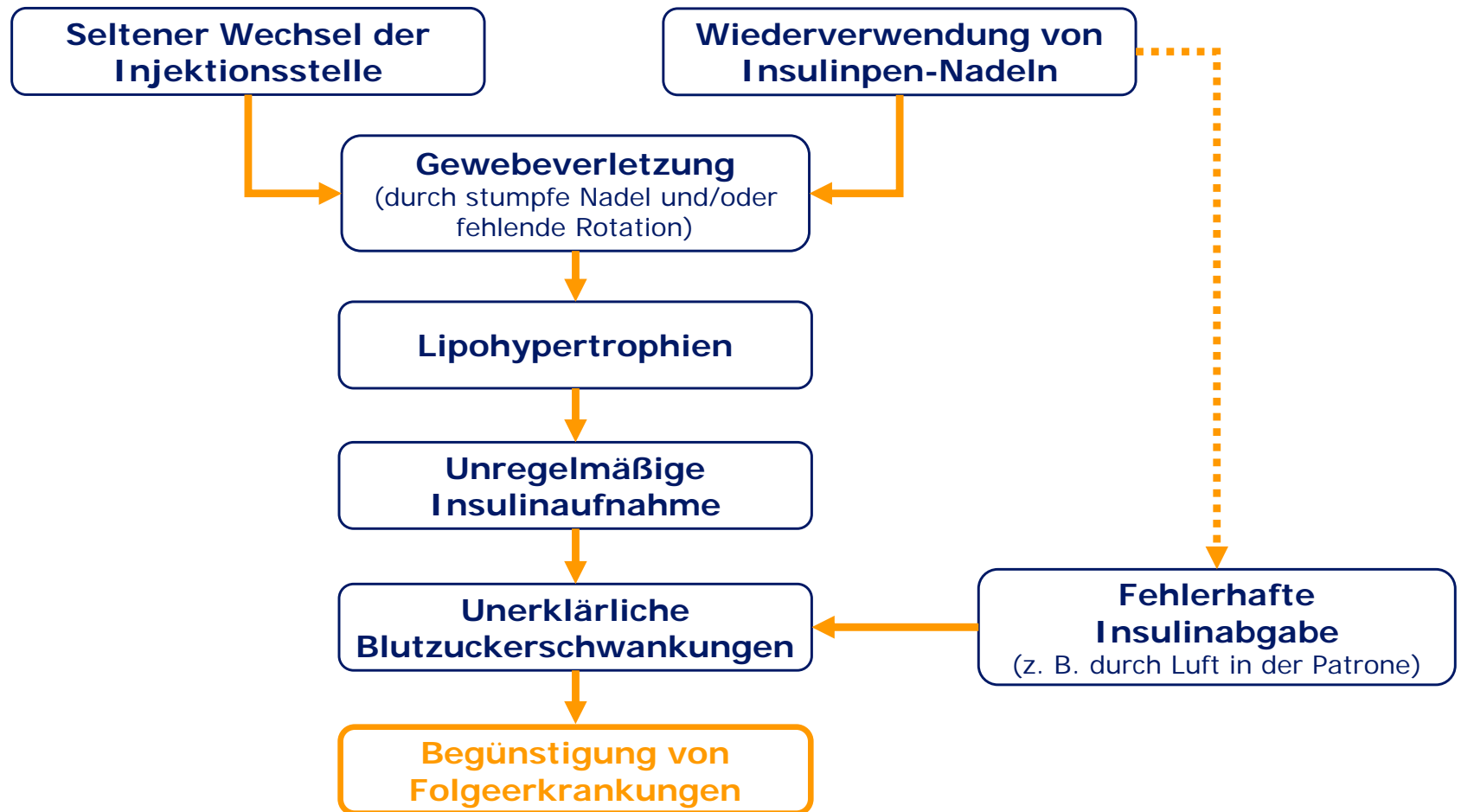
- Das Risiko für die Entstehung von unerklärlichen Blutzuckerschwankungen steigt!



Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

Zusammenhänge zwischen Injektionsgewohnheiten und Komplikationen



Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

Empfehlungen zur Insulininjektion

Was empfiehlt der Verband der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland e. V. (VDBD) zur Vermeidung bzw. Vorbeugung von Lipohypertrophien und für eine optimale Blutzuckereinstellung?

- Konsequente Einmalverwendung von Insulinpen-Nadeln
- Regelmäßiger Wechsel der Injektionsstelle (Rotationsschema)
- Bei unerklärlichen Blutzuckerschwankungen unter einer laufenden Insulinbehandlung sollte die Injektionstechnik in jedem Fall genau überprüft werden



Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

Praktische Tipps zur Insulininjektion

1. Menschen mit insulinpflichtigem Diabetes sollten im Umgang mit dem Insulinpen gründlich und, falls erforderlich, mehrmals geschult werden.
2. Es ist ratsam, die Insulinpen-Nadel im Anschluss an die Injektion für mindestens 6-10 Sekunden im Unterhautfettgewebe zu belassen, um ein Zurückfließen von Insulin in den Stichkanal zu vermeiden.
3. Nadelwechsel nach jeder Injektion (Insulinpen-Nadeln sind Einmalprodukte).
4. Wichtig ist der Wechsel der Injektionsstelle nach einem Rotationsschema zur Vermeidung von Lipohypertrophien.
5. Injektionsbereich regelmäßig auf Veränderungen wie z. B. Verhärtungen oder Verdickungen kontrollieren.
6. Insulin soll nicht in Lipohypertrophien injiziert werden.

Die Insulinpen-Nadel sollte nach jeder Injektion direkt entfernt und die neue Insulinpen-Nadel erst kurz vor der nächsten Injektion aufgesetzt werden!



Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

**Weitere Informationen zum sicheren
Umgang mit Insulinpen-Nadeln
finden Sie unter**

www.nadelwechsel.de

1x

Weil es **unter** die Haut geht

Mehr Sicherheit durch Nadelwechsel

Eine Initiative von

